

Jubiläen

Mehrere Mitarbeitende feierten während des vergangenen Schuljahres ein Dienstjubiläum. Der Schulrat dankt ihnen für ihr Engagement und ihre langjährige Treue zur Schulgemeinde Mörschwil. Unsere Schule ist auf Mitarbeitende angewiesen, die mit ihrem Können, ihrem Einsatz und ihrer Erfahrung prägend und gestaltend wirken.

Bernadette Wick-Ibele **30 Jahre Unterrichtstätigkeit** **an der Primarschule Mörschwil**

Seit 1991 wirkt Bernadette Wick-Ibele als Förder- und Primarschullehrperson in der Schulgemeinde Mörschwil. Anfänglich war sie mit einem kleinen Pensum und als Stellvertreterin in verschiedenen Klassen und Stufen tätig. An der Jugendmusikschule erteilte sie während einigen Jahren Blockflötenunterricht. Gemeinsam mit ihrem Mann führte sie jahrelang eine Klasse auf der Mittelstufe.

In den Jahren 2007/2008 absolvierte sie den Nachdiplomkurs «Fördern in Schriftsprache und Mathematik». Seitdem ist sie als Förder- und Ergänzungslehrperson vor allem auf der Mittelstufe tätig. Als Förderlehrperson und Legasthenie- und Dyskalkulie-therapeutin ermöglicht sie den Schülerinnen und Schülern mit schulischen Schwierigkeiten, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik in Gruppen- oder Einzelförderung, Lernerfolge. Mit ihrer grossen Erfahrung und mit vielseitigen Methoden motiviert sie die Kinder zum Lernen.

Als Ergänzungslehrperson unterstützt sie mit Entlastungs- und Teamteachinglektionen die Klassenlehrperson. Selber gerne kreativ tätig, unterrichtete sie in Klassen während das Fach Bildnerisches Gestalten. Sie beteiligt sich aktiv an besonderen Aktivitäten, Sonderwochen und Projekten der jeweiligen Klassen oder der gesamten Schule. Flexibel und kurzfristig übernimmt sie Stellvertretungen und trägt damit zu einem reibungslosen Schulbetrieb bei.

Zudem arbeitet Bernadette Wick-Ibele seit Anfang dieses Jahres als Vertreterin der Förderlehrpersonen in der Pädagogischen Kommission mit.

Tanja Biehle **20 Jahre Tätigkeit** **an der Primarschule Mörschwil**

Seit dem Schuljahr 2001/02 ist Tanja Biehle in verschiedenen Funktionen für die Schulgemeinde Mörschwil tätig. Von 2001-2003 unterrichtete sie als Klassenlehrperson auf der Mittelstufe und ab dem Schuljahr 2003/2004 in einem Teilpensum. Seit 2010 führt Tanja Biehle zusammen mit einer Kollegin die Schulbibliothek. Als Bibliothekarin ist sie für den Betrieb und Unterhalt der Schulbibliothek zuständig und erteilt den Kindergartenkindern Bibliothekslektionen. In diesen

Lektionen fördert sie vor allem sprachliche Kompetenzen wie zuhören, erzählen und Vermutungen anstellen. Mit aufwendigen Projekten wie Kamishibai-Anlässe, Büchereinkauf mit Kindern, Schweizer Erzählnacht, Sponsorenlesen und Autorenlesungen begeistert sie die Kinder für das Lesen. Zudem engagiert sie sich in der kantonalen Kommission der Schulbibliotheken für deren Anliegen.

Im Jahr 2016 erwarb sie die Zusatzqualifikation DaZ «Deutsch als Zweitsprache». Im Förderunterricht in den Lektionen für anderssprachige Kinder ermöglicht sie Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse Lernfortschritte in der deutschen Sprache, damit sie in den Regelklassen dem Unterricht folgen können.

Zudem absolvierte Tanja Biehle den «CAS Fördern in Sprache und Mathematik», der sie befähigt, Schülerinnen und Schüler mit schulischen Schwierigkeiten, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik zu unterstützen. Sie fördert die Kinder ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend zielgerichtet und ermöglicht ihnen in Gruppen- oder Einzelförderung Lernerfolge.

Tanja Biehle betreute Studierende des damaligen Seminars Rorschach in der berufspraktischen Ausbildung zur Lehrperson. Sie wirkte in der Projektgruppe Begabungsförderung, in der Steuergruppe Einführung neuer Lehrplan Volksschule des Kantons St. Gallen mit und leitet die Projektgruppe Sonderwoche zum Thema «Abfall und Recycling2. Auf kantonaler Ebene engagierte sie sich im Projekt «Mathematiklehrmittel logisch des Kantons St.Gallen» als Begutachterin und als Kursleiterin.

In all den Jahren stand sie sehr flexibel für Stellvertretungen zur Verfügung und trägt damit zu einem reibungslosen Schulbetrieb bei.

David Lanza **10 Jahre Unterrichtstätigkeit** **an der Jugendmusikschule Mörschwil**

Seit zehn Jahren unterrichtet David Lanza das Instrument Querflöte an der Jugendmusikschule Mörschwil. Daneben unterrichtet er auch an der Musikschule Oberrheintal und hat die musikalische Leitung der Musikvereine Lustenau und Abtwil-St.Josefen inne. Er engagiert sich in verschiedenen Formationen projektbezogen und spielt in einem Salonorchester mit. Im Militärdienst wirkte er bei der Militärmusik Tirol an nationalen und internationalen Konzerten mit. Seine Schülerinnen und Schüler profitieren in seinem Unterricht von seiner Erfahrung als Musiker und diplomierter Querflötenlehrer. Die Auftritte der Kinder an den Frühlings- und Adventskonzerten sowie an Klassenkonzerten überzeugen mit präzise gespielten, anspruchsvollen Arrangements und ermöglichen ihnen Erfolgserlebnisse. An Wettspielvorträgen beweisen seine Schülerinnen und Schüler ihr instrumentales Können.

Susanne Schmidt**10 Jahre Tätigkeit****im Hausdienst Sporthalle Seeblick Mörschwil**

Seit zehn Jahren ist Susanne Schmidt im Hausdienst der Sporthalle Seeblick tätig. Sie betreut zusammen mit dem hauptverantwortlichen Hauswart die Sporthalle. Dazu gehören in erster Linie Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten der Dreifachsporthalle, Gymnastikraum, Vereinsprobelokal, Garderoben, Duschen, Geräteraum, WC-Anlagen, Office mit Küche, Foyer und Tiefgarage. Meist im Hintergrund sorgt sie für Ordnung und Sauberkeit und leistet die manchmal auch undankbare und anstrengende Aufgabe der Reinigung zuverlässig und mit Freude.

Susanne Schmidt unterstützt organisatorische Betriebsabläufe und betreut verschiedene Anlässe und Veranstaltungen an den Wochenenden. Dienstbereit sorgt sie dafür, dass die Aktivitäten in der Sporthalle Seeblick in einer sauberen Umgebung und reibungslos durchgeführt werden können.

Verabschiedungen

Manuela Bissegger**30 Jahre Unterrichtstätigkeit für die Schulgemeinde**

Während 30 Jahren war Manuela Bissegger für die Schulgemeinde Mörschwil tätig. Insgesamt fünf Jahre unterrichtete sie als Kindergartenlehrperson an der Primarschule Mörschwil. Seit 1996 wirkte sie an der Jugendmusikschule Mörschwil. Ein Jahr lang vermittelte sie als Lehrbeauftragte für den Musikalischen Grundkurs den Kindern erste musikalische Grundkenntnisse. Danach unterrichtete sie die Instrumente Block- und Altblockflöte im Gruppen- und Einzelunterricht. Im Jahr 2005 absolvierte sie die berufs begleitende Weiterbildung zur Erlangung des Zertifikats SAJM Grundausbildung.

Manuela Bissegger begeisterte mit ihrer Freude an der Musik ihre Schülerinnen und Schüler für das Flötenspiel und legte damit die Grundlage für das Erlernen eines weiteren Instrumentes. Die Kinder profitierten von ihrer langjährigen Erfahrung und Fachkompetenz, sie individuell zu fördern und zu fordern. In all den Jahren wirkte sie an allen Frühjahrs- und Adventskonzerten der Jugendmusikschule mit und gab den Kindern so die Möglichkeit, ihr Können und ihre Fortschritte vor Publikum zu zeigen. Sie bereicherte mit ihren Schülerinnen und Schülern regelmässig Gottesdienste mit musikalischen Beiträgen, brachte mit Aufritten in Altersheimen den Bewohnerinnen und Bewohnern Freude und Abwechslung in ihren Alltag und begeisterte die Angehörigen der Kinder mit Klassenkonzerten.

Während neun Jahren prägte Manuela Bissegger als Mitglied der Jugendmusikschulkommission die Weiterentwicklung der Musikschule mit und vertrat die Anliegen der Musiklehrper-

sonen. Zudem führte sie jahrelang die Instrumentenbörse. Manuela Bissegger nutzt die Möglichkeit der Frühpensionierung und wird sich zeitlich unabhängiger anderen Projekten widmen.

Susi Bodenmann**20 Jahre Unterrichtstätigkeit an der Primarschule**

Seit dem Schuljahr 2001/02 war Susi Bodenmann als Förder- und Primarlehrperson in der Schulgemeinde Mörschwil tätig. Als Förderlehrperson und Legasthenie- und Dyskalkulietherapeutin unterstützte und förderte sie erfolgreich Schülerinnen und Schüler mit schulischen Schwierigkeiten, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik. Sie ermöglichte ihnen Lernerfolge und stärkte ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Als Ergänzungslehrperson unterrichtete sie einzelne Klassen und unterstützte die Klassenlehrpersonen. Flexibel übernahm sie immer wieder Stellvertretungen und trug damit zu einem reibungslosen Schulbetrieb bei.

Ihre vielseitige Erfahrung, ihr Wissen und Können und stellte sie den Kolleginnen und Kollegen wie der ganzen Schule gerne zur Verfügung. Susi Bodenmann prägte während acht Jahren als Vertreterin der Förderlehrpersonen in der Pädagogischen Kommission die Schul- und Unterrichtsentwicklung mit. Ihre Sichtweise als Förderlehrperson mit Blick auf Kinder mit Lernschwierigkeiten brachte sie differenziert in die Kommissionsarbeit ein. Zudem engagierte sie sich in der Arbeitsgruppe Sporttag und leitete mit einer Kollegin mehrere Jahre den Schülerinnen- und Schülerrat, der partizipativ Anliegen und Bedürfnisse der Kinder bearbeitet.

Susi Bodenmann nutzte nach 42 Jahren Berufstätigkeit die Möglichkeit der Frühpensionierung und freut sich über die frei werdende Zeit.

Margaret Bauer**12 Jahre Unterrichtstätigkeit an der Primarschule**

Seit 2009 war Margaret Bauer als Schulische Heilpädagogin tätig. In dieser Funktion unterrichtete und begleitete sie Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. In Absprache mit den verantwortlichen Klassenlehrpersonen förderte sie Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen, ging auf Schwierigkeiten ein, zeigte Wege im Umgang damit auf und ermöglichte den Kindern erfolgreiches Lernen. Dabei legte sie grossen Wert darauf, das Selbstwertgefühl zu stärken, die Selbstständigkeit und die Selbstwahrnehmung zu trainieren.

Ab dem Schuljahr 2011/12 wirkte Margaret Bauer bei der Entwicklung und Umsetzung des Angebots der Schulsozialarbeit plus mit und übernahm aufgrund ihrer Ausbildung auch die Arbeit als Schulsozialarbeiterin. Margaret Bauer hat als erste Schulsozialarbeiterin vor Ort die Schulsozialarbeit aufgebaut, geprägt und etabliert. Dieses Angebot wurde

rege genutzt. Sorgfältig und professionell bot sie bei persönlichen oder sozialen Schwierigkeiten niederschwellig Hilfe an. Sie unterstützte die Kinder in der Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen, beriet Eltern in Erziehungsfragen, und Lehrpersonen im Umgang mit Kindern mit speziellen Verhaltensweisen und Bedürfnissen. Dazu stand sie auch mit verschiedenen Fachstellen in Kontakt und entwickelte mit den entsprechenden Fachpersonen Vorgehensweisen, um die Beteiligten zielgerichtet zu unterstützen. Zudem führte sie mit Kindern Therapien durch, um sie in ihrer Persönlichkeit oder im Verhalten zu stärken und ihnen neue Wege im Umgang mit schwierigen Situationen aufzuzeigen. Dabei setzte sie auch ihren Therapiehund „Heiko“ ein. Margaret Bauer brachte ihr Wissen, ihren grossen Erfahrungsschatz und ihre Sichtweise an Weiterbildungen und Tagungen im Schulteam sowie im kollegialen Austausch ein. Ein achtsamer Umgang untereinander war ihr wichtig. Sie unterstützte das Team bei der Durchführung besonderer Aktivitäten, organisierte Adventsaktionen im Schulteam und sorgte für stimmungsvolle Dekorationen des Schulteamraums. Margaret Bauer beendete ihre Berufstätigkeit nach 47 Jahren und ist am 31. Juli 2021 pensioniert worden. Der Schulrat, die Schulleitungen und das gesamte Schulteam danken den Pensionierten herzlich für ihre langjährige, wertvolle und kompetente Mitarbeit und wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Jeannette Kuhn

12 Jahre Spielgruppenleiterin «Spiehmüsi»

Während 12 Jahren war Jeanette Kuhn als Spielgruppenleiterin tätig. Schon vor der Übernahme des Spielgruppenangebots durch die Schulgemeinde war sie als Spielgruppenleiterin tätig. Sie ermöglichte den Kinder Erfahrungen in einer Gruppe, neue Strukturen Rituale und Regeln zu erleben und bereitete sie damit auf den Eintritt in den Kindergarten vor. Geduldig unterstützte sie die Kinder im Ablöseprozess von zu Hause. Die Kinder profitierten von ihrer ruhigen Art und ihrer Freude kreativ tätig zu sein. Sie leitete die Kinder im Ausprobieren und im Gestalten mit unterschiedlichen Materialien an. Für das freie Spiel stellte sie den Kindern ein vielseitiges Spielangebot bereit, um die Zusammenarbeit beim Spielen zu üben. Mit einem gemeinsamen Züni, Liedern und Geschichten rundete sie die Aktivitäten in der Spielgruppe ab. Zudem beriet sie die Eltern bezüglich des Eintritts in den Kindergarten.

Jeannette Kuhn beendet ihre Tätigkeit für die Schulgemeinde Morschwil, da sie eine neue berufliche Herausforderung mit einem grösserem Pensum übernommen hat.

Sara Gavin

3 Jahre Unterrichtstätigkeit an der Primarschule

Während drei Jahren war Sara Gavin in der Mittelstufe als Ergänzungslehrperson für die Schulgemeinde Morschwil

tätig. Sie unterrichtete Englisch, Französisch und Musik. Mit vielfältigen Lernformen ermöglichte sie den Schülerinnen und Schülern Lernfortschritte in den Fremdsprachen und Musik. Zudem übernahm sie Stellvertretungen und leistete während eines Semesters Lerncoaching in einer Klasse. Sara Gavin übernimmt in einer anderen Schulgemeinde eine neue Herausforderung.

Der Schulrat und die Schulleitung danken den Mitarbeiterinnen, welche die Schule Morschwil auf das Ende des Schuljahres 2020/21 hin verlassen haben, herzlich für ihre engagierte, wertvolle und kompetente Mitarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Erfolg.

Neueintritte

Der Schulrat und die Schulleitungen wünschen den neuen Mitarbeitenden, welche auf das Schuljahresbeginn 2021/22 ihre Arbeitsstelle angetreten haben einen guten Einstieg und viel Befriedigung bei ihrer Tätigkeit.

Theres Andermatt, Schulsozialarbeit



Sie verfügt über eine langjährige Berufserfahrung als Primarlehrerin und Psychotherapeutin. Sie hat auf verschiedenen Fachstellen gearbeitet.

Barbara Burgherr, Unterstufe



Als Jobsharing-Partnerin von Kathrin Osterwald befristet für ein Jahr. Nach ihrer Ausbildung an der PHSG hat sie ein Jahr in der Stadt St. Gallen unterrichtet.

Therese Manser, Mittelstufe



Als Jobsharing-Partnerin von Sandrine Mösli und Ergänzungslehrperson. Sie hat ihre Ausbildung an der PHSG diesen Sommer abgeschlossen und bereits ihr Langzeit-Praktikum in Morschwil absolviert.

Carina Engesser, Begabungsförderung



Sie ist eine erfahrene Lehrerin und hat an verschiedenen Schulen unterrichtet.

Esther Hauser, Jugendmusikschule



Sie unterrichtet bereits als Ergänzungslehrperson in der Unterstufe, erteilt den musikalischen Grundkurs den Kindergartenkindern und den Kindern der 1. Klasse.

Roman Pizio, Jugendmusikschule



Er verfügt über langjährige Erfahrung als Musiker, Musiklehrer und Dirigent.

Barbara Aeberhard, Psychomotorik



Sie führt Therapien für Mörschwilser Kinder und weitere Schulgemeinden in St. Gallen durch.

Übergabe der iPads als persönliches Arbeitsgerät

An der Urnenabstimmung vom 11. April 2021 wurde der Kredit von CHF 120'000.00 für die Anschaffung von persönlichen Arbeitsgeräten für den Unterricht in den Mittelstufenklassen sowie Soft- und Hardwareanpassungen genehmigt.

mit.

Noch vor den Sommerferien wurde allen Lehrpersonen ihr iPad übergeben.

Aufgeregt fanden sich am Mittwochmorgen, 18. August alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe mit ihren Klassenlehrpersonen in der Sporthalle Seeblick ein. Die Schulsratspräsidentin Silvia Eugster-Wehrli zeigte den Kindern den politischen Prozess, bis so eine Investition gesprochen wird, auf. Schulleiter Emil Wick wies darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler die erste Generation in Mörschwil sind, die ein persönliches Arbeitsgerät von der Schule zur Verfügung gestellt bekommen. Zudem thematisierte er den sorgfältigen Umgang mit dem Gerät und die damit verbundene Verantwortung.



Andreas Flury, technischer IT-Support und Isabelle Iten, pädagogischer IT-Support stellten den Kindern die Nutzungsvereinbarung vor. Dazu bedienten sie sich des Bildes einer Wanderung, welche sorgfältig geplant, der Rucksack mit den benötigten Utensilien gepackt werden muss, damit der Weg sicher gegangen werden kann.



In der Sporthalle erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre iPad-Nummer und nahmen in den Klassenzimmern ihr zugewiesenes Gerät entgegen. Mit grossem Eifer wählten die Kinder ihr Passwort aus und erprobten erste Funktionen.

Ensemble Viva!

Nach zweijähriger Projektphase hat der Schulrat entschieden, das Ensemble VIVA! in das Angebot der Jugendmusikschule aufzunehmen. Gregory Gates wird das Ensemble weiterhin leiten und der Schulrat und die Jugendmusikschulleitung bedankt sich, für seinen Einsatz.

Vielseitiger Ferienspass 2021

Nach einem Jahr Pause durfte dieses Jahr wieder der Mörschwiler Ferienspass stattfinden. Er wurde besonders dieses Jahr mit viel Spannung und Vorfreude erwartet. Alle Mörschwiler Schulkinder konnten aus 16 kreativen, informativen und spannenden Kursen in Mörschwil und Umgebung auswählen.



Es wurden rund 250 Kursplätze über unsere neue Homepage gebucht. Zwei Kurse konnten wir spontan ein zweites Mal anbieten.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen

Kursleiterinnen und Leitern für ihren tollen Einsatz zu Gunsten unserer Kinder bedanken. Ein herzliches Dankeschön verdienen ebenso alle Mamis, Papis, Omas und Opas, welche uns als Begleitpersonen in den Kursen mitgeholfen haben. Auch ein sehr grosses Dankeschön geht an das Team der Schule Mörschwil, welches uns wie jedes Jahr tatkräftig unterstützt hat.

Damit wir auch im nächsten Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammenstellen können sind Ideen, Rückmeldungen und Mithilfe gefragt. Hätten Sie Lust, das Programm mitzugestalten, einen Kurs anzubieten oder als Helfer dabei zu sein? Dann melden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Homepage (www.eclisum.org). Fotos von diesem Jahr finden Sie auf der Schulhomepage www.schulemoerschwil.ch/ Rubrik Eltern und Kinder/Elternmitwirkung.



Elternmitwirkung/OK Ferienspass: Esther Michalko, Jeannine Eschenmoser, Yvonne Benz, Sascha Leggenstein

Achtung:

Kinder auf dem Schulweg

Zurzeit befinden sich wieder viele Kinder erstmals selbständig auf dem Schulweg. Die Blockzeiten an allen Vormittagen bringen es mit sich, dass sich morgens vor 08.00 Uhr und mittags nach 11.45 Uhr alle Mörschwiler Schulkinder gleichzeitig auf dem Schulweg befinden.

Informationen zur Schulwegsicherheit wurden den Eltern per E-Mail zugestellt und können auf der Website www.schulemoerschwil.ch/Neuigkeiten eingesehen werden.

